Dieter Donner
Pressekoordinator der **Stopp Bayer-CO-Pipeline** Initiativen
Monheim, Hilden, Langenfeld, Erkrath, Ratingen, Solingen, Düsseldorf

Humboldtstraße 64
40723 Hilden
Telefon (02103) 65030
dietersdonner@arcor.de

Mehr als 110.000 Menschen und 10 Städte mit 1,5 Millionen Einwohnern fordern: Keine Risiko-Leitung durch Wohngebiete

Pressemitteilung

Hilden, 02. November 2022

80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs werden Blindgänger im Boden entdeckt– Freigabe für Bayers-CO-Pipeline wurde ohne komplette Überprüfung erteilt.

„Wie viele Blindgänger in NRW noch im Boden liegen, können die zuständigen Behörden nicht seriös sagen." meldet die RP in der Ausgabe zu Allerheiligen.1)
Wir als CO-Pipeline - Beobachter seit 15 Jahren finden das bemerkenswert. Hatten wir doch bereits im Jahr 2009 öffentlich gemacht, dass beim Bau der CO-Giftgas-Pipeline hinsichtlich der Überprüfung auf Kampfmittelfreiheit geschludert d.h. nicht wie vorgeschrieben vor Beginn der Bauarbeiten durchgeführt wurde. Nach dem Einbau der Pipelinerohre wäre die vorgeschriebene lückenlose Prüfung mittels Metalldetektoren mit sehr großem Aufwand verbunden.
Deshalb weiß niemand, was an Blindgängern unter der CO-Pipeline noch schlummert.
Das wurde auch deutlich in dem „Brandbrief“ der zuständigen Bezirksregierung Düsseldorf 2) als großes Problem benannt. Dennoch begnügte sich die Bezirksregierung dann doch mit einigen wenigen punktuellen Tiefen-Detektionen und oberflächigen "Schürfungen".
Und obwohl sich nicht nur Bezirks- und Landesregierung sondern auch das NRW-Parlament „belogen" fühlten, wurde das Bombenthema politisch abgehakt. Dabei hat wohl die „Entschuldigung“ eines ehemaligen SPD-Landesministers, der mittlerweile für BAYER und WINGAS lobbyierte, an die Landesregierung zu einer gnädigen "Freigabe" verholfen.

Jetzt wird nach den täglichen, wöchentlichen und häufig „zufälligen“ Bombenfunden das Problem wieder aktuell. Wir sind gespannt, wie diese neue Aufmerksamkeit sich auf die politische und evtl. auch auf die noch ausstehenden rechtlichen Verfahren auswirken?

Wir halten eine Neubewertung für dringend geboten und die bisherige „laxe“ Behandlung für brandgefährlich, weil dies Verunsicherung hier unnötig weiter verschärft.

---

1) **https://rp-online.de/nrw/panorama/bomben-nrw-so-viele-blindgaenger-wurden-2022-geborgen_aid-79206307**

2) Präsentaion mit Ausschnitten aus dem „Brandbrief“ der BR Düsseldorf

3) BILD-Report vom 24. Juli 2009 in der Ausgabe Düsseldorf

Quelle: Stadt Solingen